



Antrag

der Abgeordneten **Volker Bauer, Jürgen Baumgärtner, Eric Beißwenger, Alexander König, Tanja Schorer-Dremel, Barbara Becker, Alexander Flierl, Dr. Marcel Huber, Dr. Martin Huber, Jochen Kohler, Dr. Petra Loibl, Ulrike Scharf, Josef Schmid, Angelika Schorer, Thorsten Schwab, Klaus Steiner, Martin Wagle CSU**

Mehr Stadtgrün wagen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, Privatpersonen, Wirtschaft und die öffentliche Hand dazu zu motivieren, sich für die weitere Entwicklung und Optimierung von Stadtgrün in Verdichtungsräumen einzusetzen.

Zu prüfen ist, in welcher Form im Rahmen verfügbarer Mittel

- a) vorhandene Informationen gebündelt;
- b) neue Informationskampagnen und Informationsmaterialien aufgelegt;
- c) zusätzliche Anreize gegeben sowie
- d) innovative Pilotprojekte in den Bereichen grüne Infrastruktur / Stadtnatur umgesetzt werden können.

Begründung:

Bayern legt im Bereich Naturschutz in der Agrarlandschaft Kulturlandschaftsprogramm (KULAP) und Vertragsnaturschutzprogramm (VNP) in Rekordhöhe auf – und die Landwirte beteiligen sich vorbildlich. Ergänzt wird dies durch die Naturoffensive Bayern, die auch Mittel für die Anlage von Blühflächen enthält. Gleichzeitig wird intensiv darüber diskutiert, wie die Luft vor allem in den Städten verbessert werden kann und durch eine Reduzierung von Glyphosat und Neonicotinoiden der Bestand der Insekten und insbesondere Bienen erhalten werden kann.

Eine multifunktionale grüne Infrastruktur ist wesentliche Voraussetzung für nachhaltige und zukunftsfähige Städte und Gemeinden in Bayern. Durch mehr Stadtgrün kann die Luft- und Lebensqualität in Verdichtungsräumen verbessert und Artenvielfalt sowie Insektenschutz gefördert werden. Zudem leistet Stadtnatur einen wesentlichen Beitrag zur Klimaanpassung.

Die Staatsregierung soll deshalb prüfen, inwiefern Privathaushalte, Wirtschaft und Kommunen durch Informationskampagnen und Anreize im Rahmen verfügbarer Mittel motiviert werden können, hier noch größere Anstrengungen zu unternehmen.